

89.441

**Postulat der Kommission
des Nationalrates 88.202/88.234
Gentechnologie. Auswirkungen**
**Postulat de la Commission
du Conseil national 88.202/88.234
Génie génétique. Conséquences**

Wortlaut des Postulates vom 9. Mai 1989

Der Bundesrat wird eingeladen, die Forschung über Risiken und Auswirkungen der Gentechnologie in allen Bereichen (Umwelt, Gesellschaft, Arbeitsplätze) zu fördern.

Texte du postulat du 9 mai 1989

Le Conseil fédéral est invité à encourager la recherche sur les risques et sur les conséquences du génie génétique dans tous les domaines (environnement, société, emploi).

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Die Kommission verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates
vom 6. September 1989*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral
du 6 septembre 1989*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

89.442

**Postulat der Kommission
des Nationalrates 88.202/88.234
Kommission für gentechnische Forschung**
**Postulat de la Commission
du Conseil national 88.202/88.234
Commission pour la recherche en
matière de génie génétique**

Wortlaut des Postulates vom 9. Mai 1989

Der Bundesrat wird eingeladen, im Bereich der gentechnischen Forschung und Anwendung eine pluralistisch zusammengesetzte Kommission zu bestellen. Diese führt ein Inventar und befasst sich mit den Risiken und Auswirkungen.

Texte du postulat du 9 mai 1989

Le Conseil fédéral est invité à créer une commission chargée de traiter les questions touchant la recherche en matière de génie génétique et ses applications, et dont la composition reflète la diversité des opinions exprimées à ce sujet. La commission devra établir un inventaire et étudier les risques que comporte le génie génétique et les conséquences que peut avoir l'application de ses techniques.

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Die Kommission verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates
vom 6. September 1989*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral
du 6 septembre 1989*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

89.457

Postulat Bär
**Ratifikation der Basler
Konvention über Sonderabfälle**
**Déchets spéciaux. Ratification
de la Convention de Bâle**

Wortlaut des Postulates vom 7. Juni 1989

Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen, ob die Basler Konvention über die Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs mit Sonderabfällen raschmöglichst dem Parlament zur Ratifikation vorgelegt werden kann.

Texte du postulat du 7 juin 1989

Le Conseil fédéral est invité à examiner si la Convention de Bâle sur le contrôle des mouvements transfrontières de déchets dangereux pourrait être soumise le plus rapidement possible au Parlement pour ratification.

*Mitunterzeichner – Cosignataires: Diener, Fierz, Hafner Rudolf,
Leutenegger Oberholzer, Meier-Glatfelden, Rebeaud,
Schmid, Stocker, Thür (9)*

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Die grosse Bedeutung der Konvention über die Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs mit Sonderabfällen und die internationale Resonanz der Basler Konferenz lässt völkerrechtlich und politisch eine formelle Ratifikation durch das Parlament für angezeigt erscheinen (an Stelle einer Genehmigung auf dem Verwaltungsweg basierend auf Art. 39 USG). Bei der Vorbereitung und dem Abschluss der Basler Konvention hat die Schweiz eine vermittelnde Vorreiterrolle eingenommen. Diese aktive Beteiligung soll auch weiterhin die Bemühungen der Schweiz in diesem Bereich charakterisieren. Deshalb ist ein rasches Vorgehen erwünscht, bei dem einmal mehr der vom Bundesrat angekündigte klare Verzicht der Schweiz auf Sondermülllexporte in die Dritte Welt unterstrichen werden kann. Ergänzend dazu gibt die parlamentarische Ratifikation dem Bundesrat Gelegenheit bekanntzugeben, wie er den unerwünschten Handel mit Giftmüll von schweizerischem Territorium aus eliminieren bzw. in den Griff bekommen will.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates
vom 6. September 1989*

Rapport écrit du Conseil fédéral du 6 septembre 1989

Der Bundesrat vertritt die Auffassung, dass eine rasche Ratifizierung der Basler Konvention über die Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs mit Sonderabfällen und ihrer Beseitigung wünschbar und möglich ist. Deshalb hat er die Absicht, die Ratifikation selbst vorzunehmen und die schweizerische Beitrittsurkunde möglichst noch vor Ende 1989 bei der Verwahrstelle, dem UNO-Generalsekretär, zu hinterlegen. Der Bundesrat stützt sich dabei auf seine Zuständigkeit zum Abschluss von völkerrechtlichen Vereinbarungen zur Beseitigung von Abfällen, über die er in Artikel 39 Absatz 2 Buchstabe b des Umweltschutzgesetzes verfügt.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

Déclaration écrite du Conseil fédéral

Der Bundesrat beantragt, das Postulat abzuschreiben.

Abgeschrieben – Classé

Postulat Bär Ratifikation der Basler Konvention über Sonderabfälle

Postulat Bär Déchets spéciaux. Ratification de la Convention de Bâle

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1989
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	16
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	89.457
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.10.1989 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1721-1721
Page	
Pagina	
Ref. No	20 017 790

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.